

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn zum Tag der offenen Tür im Jugendtreff in Windeck-Rosbach am 17.09.2004

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrter Herr Mast (Gemeinde Windeck),  
sehr geehrter Herr Jünger (Förderverein),  
sehr geehrte Frau Knüpfer (Internationaler Bund),  
sehr geehrte Frau Goldkamp, sehr geehrter Herr Ziegert (Fachpersonal),

der Jugendtreff Rosbach mit seinen rund 10 Jahren eine bewegte Geschichte hinter sich. Die längste Zeit war er in Trägerschaft des damaligen Vereins „Die Windecker Jugend e.V.“. (*Investitionskostenzuschuss Rhein-Sieg-Kreis zum Bau Jugendtreff im Jahr 2000 iHv. 138.730,- DM*)

Diesem Verein ist es in erster Linie zu verdanken, dass die Jugendlichen aus Windeck und Umgebung ein solch schönes Haus haben, um ihre Freizeit zu verbringen, Freunde zu treffen und um ihre Sorgen und Probleme mit dem Fachpersonals als Bezugspersonen zu besprechen. Wir haben alle noch gut in Erinnerung, dass es für die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder viele Mühen und Hürden gab, neben der Einstellung von Fachkräften diese Räumlichkeiten z.T. mit Eigenleistung herzurichten, nachdem der ausgediente Hauptschulcontainer nicht mehr zu nutzen war.

Das alles war natürlich nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung durch die Gemeinde Windeck vor Ort und durch die finanzielle Unterstützung seitens Gemeinde, Kreis und Land – und wie wir hier sehen, ist das Geld gut und sinnvoll eingesetzt.

Wir wünschen dem Jugendtreff, der nun in der Hand eines professionellen Trägers ist, in der des Internationalen Bundes für Sozialarbeit (IB), weiterhin gutes Gelingen. Vor allen Dingen, dass er nun die Kontinuität erfährt, die eine solche Einrichtung braucht, nachdem sie die Turbulenzen der letzten Jahre durch Orts, Träger- und häufigen Personalwechsel überstanden hat.

Gemeinsam mit dem IB als Träger hofft der Kreis darauf, dass die Landeszuschüsse weiterhin fließen, so dass die Fortführung der guten Arbeit hier vor Ort nicht gefährdet ist. (*IB Waldbröl hat vom Rhein-Sieg-Kreis dieses Jahr einen Betriebskostenzuschuss iHv. 57.656,0-- € = 1,5 Personalstellen erhalten*).

Der Kreis wird seinerseits alles tun, um die Offene Jugendarbeit auch in Windeck aufrecht zu erhalten, damit es weiterhin eine Villa Laurentius und einen Jugendtreff Rosbach gibt.

Es ist schon über Windecks Grenzen hinaus bekannt, dass von dem Fachpersonal, Frau Goldkamp und Herrn Ziegert (beide haben ihre Arbeit beim IB erst in diesem Jahr begonnen), gute Arbeit geleistet wird – die hohen Besucherzahlen und die Akzeptanz der Angebote des Hauses sprechen dafür! Dafür möchten wir Ihnen danken und Sie ermuntern, weiter so zu arbeiten, auch wenn die äußeren Umstände nicht optimal sind.